

Gemeinde
im Bild

St. Georg

September 2017



Wir sind für Sie da:

Pfarrer: Dr. Michael Estler

Beethovenstr. 1, 89073 Ulm,
Wengengasse 8, 89073 Ulm,

Tel.: 153870

Tel.: 63583

Pfarrbüro St. Georg

Ilona Pfister, Christine Frey
Beethovenstr. 1, 89073 Ulm

Tel. 153870

Fax 15387117

E-Mail St. Georg: **St-Georg-ulm@web.de**

Web.: www.st-georg-ulm.de oder www.katholische-kirche-ulm-mitte-ost.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch: 15.00 bis 19.00 Uhr Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Pastorale Mitarbeiter:

Beate Traum-Peters, Pastoralreferentin

Tel. 15387107

Ulrike Schonhardt, Gemeindereferentin

Tel. 15387106

Dr. Herman Peters, Diakon

Niels Materne, Pastoralassistent

Tel. 63530

Kirchenmusiker Thomas Stang, **Web:** www.chorknaben-ulm.de,

Tel. 2640781

Hausmeister Gemeindehaus Helmuth Hirsch

Tel. 15387210

Mesner Andreas Bleiziffer

Tel. 15387108

St. Anna-Stift, Zeitblomstr. 43, 89073 Ulm

Tel. 966700

Ambulante und soziale Dienste St. Anna-Stift

Tel. 96670-29

guterhirte, Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,

Prittwitzstr. 17, 89073 Ulm

Tel. 922700

Organisierte Nachbarschaftshilfe **Füreinander**

Tel. 0172-1011431

NEWS

Hinweise auf Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde können Sie auch per E-Mail erhalten. Bitte schreiben Sie hierzu Ihre E-Mail-Adresse an: news.georg@web.de, Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen.

Alle Beiträge bitte an E-Mail: gib-st.georg@web.de

Redaktionsschluss für Dezember ist Dienstag, der 31. Oktober 2017

Impressum: Herausgeber Katholische Pfarrgemeinde St. Georg; Redaktion: Elke Gröll-Gottfreund, Konrad Merz, Irene Peschel, Carolin Brielmaier Titelseite: Helga Fricker;

Layout: Carolin Brielmaier; Druck: satz und druck häfele; Aufl.: 4500. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Liebe Gemeinde,

anlässlich des Reformationsjubiläums steht dieses Jahr auch in unserer Seelsorgeeinheit ganz im Zeichen der Ökumene. Es ist schön, dass wir an bestehende Traditionen anknüpfen können, wie etwa die Ökumenische Bibelwoche, die im Januar stattfand und von unserer Seelsorgeeinheit wie auch von der Münstergemeinde und von der Paulusgemeinde gemeinsam veranstaltet wurde.

Mit der Reihe „Ulm liest Luther“ haben wir im März zusammen mit der Martin-Luther-Gemeinde einen besondern Akzent gesetzt. An vier Abenden haben wir „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ gelesen. Ein Höhepunkt stellte die Eröffnung der Reihe in der Kleinen Wengenkirche mit unserem Alt-Oberbürgermeister Ivo Gönner dar.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war der Ökumenische Gottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum des Annastifts. Allen, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben, sage ich an dieser Stelle ein besonderes Wort des Dankes! Mit der Vortragsreihe „Theologie im Wengenkloster“ setzen wir einen weiteren Akzent zum Reformationsjubiläum. Prof. Dr. Berndt Hamm hat im Juni einen vielbeachteten Vortrag zum Thema „Ablass und Reformation“ gehalten. Für den 29. Oktober darf ich Sie heute schon einladen zu einem Themenabend mit dem Titel „Über Luther und über Luther hinaus“. Kurz vor dem Reformationstag zeigen zwei renommierte Theologen – Prof. Dr. Berndt Hamm und Prof. Dr. Ottmar Fuchs – mit jeweils einem kurzen Vortrag ökumenische Perspektiven auf. Gegenwärtig wird an besonderen Orten im Stadtgebiet Ulms (u. a. auf dem Platz vor der Wengenkirche) an die Vielfalt und die unterschiedlichen Phasen des Ulmer Reformationsgeschehens im 16. Jahrhundert erinnert. Ein Rundgang durch die Sonderausstellung, die noch bis zum 31. Oktober dauert, ist auf jeden Fall empfehlenswert.

Am 1. Oktober wird mein evangelischer Mitbruder und Kollege Pfarrer Rolf Engelhardt in der Pauluskirche verabschiedet. An dieser Stelle danke ich für das gute Ökumenische Miteinander, das ich in diesem Jahr erfahren durfte, besonders auch bei der Zusammenarbeit in der Vesperkirche. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seine neue Aufgabe im österreichischen Zell am See und Gastein!

Ihr Pfarrer Dr. Michael Estler

Kleine Umbauarbeiten im Pfarrbüro



Wenn Sie nach den Sommerferien das Pfarrbüro betreten, werden Sie einige Veränderungen antreffen. Wir haben die Sommerferien für die Anschaffung neuer PCs genutzt, das Pfarrbüro den aktuellen Bedürfnissen anzupassen und die Arbeitsabläufe teilweise neu zu ordnen, damit unsere neue Sekretärin optimale Arbeitsbedingungen hat. Das hat auch

optische Konsequenzen. Lassen Sie sich überraschen.

Wechsel im Pfarrbüro

Unser Mitarbeiterausflug führte uns in diesem Jahr nach Augsburg. Unsere langjährige Sekretärin Frau Rosa Pedon hatte sich dieses Ziel zum Abschied gewünscht. Seit über 20 Jahren war sie in unserem Pfarrbüro tätig. Am 30. September wird Frau Pedon in den verdienten Ruhestand gehen. Wir hätten Sie gerne noch länger bei uns behalten, war das Pfarrbüro doch bei ihr in besten Händen. Mit ihrer ruhigen und gewissenhaften Art verstand sie es, eine Atmosphäre zu schaffen, die allen gut tat.



Wir danken ihr für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.



Bereits seit 17. Juli hat unser Pfarrbüro eine neue Mitarbeiterin. Wir heißen Frau Ilona Pfister aus Senden als Nachfolgerin von Frau Pedon herzlich willkommen. Wir wünschen Frau Pfister eine gute Einarbeitungszeit und viel Freude an ihrer neuen Wirkungsstätte.

Pfarrer Dr. Estler

Am 24.Juni ging der Kirchenchor wieder auf Reisen.

Erstes Ziel war - natürlich- der Himmel, genauer der Himmelgarten. Wir spazierten zwischen den Blumenbeeten, einem Teil der Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch Gmünd. Alle verzichteten darauf, den „Himmelstürmer“ genannten Turm zu besteigen. Die Temperatur war schon morgens zu hoch und der Turm mit seinen knapp 39 Metern für uns Ulmer ein bisschen zu niedrig.

Die nächste Station war unser eigentliches Ziel: das Franziskanerkloster. Pfarrer Keller feierte hier für die Schwestern und andere Gottesdienstbesucher den Festgottesdienst zum Johannistag. Diesen bereicherten wir - hoffentlich - mit der fünfstimmigen Messe „Quam bonum“ von Hassler. Wir freuten uns, Pfarrer Keller wieder zu sehen und mit ihm Gottesdienst zu feiern. Mit ihm zusammen haben wir dann auch in Weilerstöffel zu Mittag gegessen.

Dann ging es weiter nach Waldstetten am Fuß der Dreikaiserberge. Nach einer Rundfahrt durch Waldstetten-City fanden wir dann das Heimatmuseum. Herr Barth, der ehemalige Bürgermeister und aktive Sänger des dortigen Kirchenchores begrüßte uns und erklärte das Museum. Im Raum „ Archäologie und Geologie“ gibt es Versteinerungen, denen Holzmadener Fachleute eine große Qualität bescheinigten. Ältestes Fundstück ist der Kiefer eines 6 Meter langen Ichthyosaurus. Der nächste Raum befasst sich mit der Ortsgeschichte Waldstettens. Der Ort ist die Hauptstadt des deutschen Vereinswesens, gibt es doch bei etwa 7300 Einwohnern 75 Vereine. Ganz besonders interessant ist die Vorstellung der drei Stärken des Ortes. Das ist zum einen die Perlenstickerei. Winzige Perlen meist aus Murano-Glas wurden auf einen Faden aufgefädelt und dann zu Täschchen verstrickt. Viele von diesen gingen nach Holland oder Amerika, mitgenommen von den damals in Schwäbisch Gmünd stationierten Soldaten. Während die Frauen die Perlentäschchen herstellten, fertigten die Männer Pfeifen aus Holz, von denen viele als „Ulmer Kloben“ nach Ulm und von hier aus weiter donauabwärts bis nach Ungarn gingen. Später stiegen sie um auf die Beindreherei. Aus Pampas-Rinderknochen wurden bis 1988 winzige Puppenstuben, Schachspiele, Kreuze und vieles andere mehr hergestellt. Die Ausstellung im oberen Stock beschäftigt sich mit der Zeit während und nach dem 2. Weltkrieg und der Volksfrömmigkeit.

Sollten Sie einmal an einem 1. oder 3. Sonntag des Monats in die Gegend kommen: Dieses Museum ist wirklich einen Besuch wert, nicht nur wegen des Kaffees und leckeren Kuchens den wir nach der Besichtigung genossen haben.

Vielen Dank Frau Buck, es war wieder schön und wir hatten viel Freude!

Brigitte Hepple

90 Jahre Anna Stift

Vor 90 Jahren war es Vision - heute aus der Ulmer Altenhilfe nicht mehr wegzu-denken: Das Alten- und Pflegeheim St. Anna-Stift feierte seinen 90 jährigen Ge-burtstag. Was im frühen letzten Jahrhundert seinen Ursprung im Wirken von Stadtpfarrer St. Georg und Kaplan der Wengenkirche Hr. Dr. Heinrich Sambeth kühne Hoffnung war -hat sich seither bewahrheitet: Mit Geist und Fachwissen Hand in Hand zum Wohle des älteren Menschen. Die Pflege und Versorgung hilfsbedürftiger Mitmenschen zum Lebensabend hin gestaltet durch ein Haus Gottes, getragen und gestützt durch eine damals neu errichtete Kirchengemeinde: Der katholischen Kirchengemeinde St. Georg.

Aus einem zarten Pflänzchen wuchs ein kräftiger Baum in die Ulmer Pflegeland-schaft. Was in der ehemaligen Möbelfabrik der Firma Berger seine eher beschei-denen Anfänge nahm, entwickelte sich parallel mit dem noch jungen Berufsbild der Altenpflege und vielen Erweiterungen und Neubauten, kontinuierlich zu einer festen Instanz im innerstädtischen Pflegegeschehen. Das St. Anna-Stift überlebte nicht nur den 2. Weltkrieg, sondern ebenso den Abzug der Schwestern der Hl. Familie, sowie so manche Pflegereform. Durch die Qualität seiner Versor-gung und dem christlich, familiären Geist, sicherte und sichert es sich bis heute und für die Zukunft seinen Platz auf dem Ulmer Pflegemarkt.

Um jedoch einmal „innezuhalten“ - auf Geleistetes und Bewegtes zurückzubl-icken, dafür wollten wir die Festwoche gemeinsam begehen. Zumal sich der Kreis zur Wengengemeinde dieses Jahr mit der gemeinsamen Seelsorgeein-heit wieder schließt. Ein reichhalti-ges Festprogramm wurde gemeinsam begangen. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren und Teilneh-mer, sowie Unterstützer und Mit-helfer der letzten Tage.

Freundlich grüßt Sie

Ulrich Schwarz



Sanierung der Georgskirche

Um keine Fördermittel vom Landesdenkmalamt zu verlieren, musste die Sanierung Ende März 2017 abgeschlossen werden. Nachdem die letzten Rechnungen beglichen waren, konnten wir feststellen, dass die geplanten Kosten lediglich um ca. 20.000 € überschritten wurden:

Geplant und genehmigt waren	2.375.000,00 €
Abgerechnet wurden	2.575.577,68 €

Noch nicht fertiggestellt – aber bereits bezahlt – sind die beiden Figuren am Hauptportal (Georg und Michael). Hier gibt es noch Klärungsbedarf mit dem Landesdenkmalamt über das Material, mit dem die Figuren ausgebessert werden müssen.

Rostschäden am Glockenstuhl

Im Zuge der Reinigungsarbeiten im Bereich des Glockenstuhles wurde festgestellt, dass alle Auflager der unteren Glockenstuhl-Träger starke Korrosionsschäden aufweisen (teilweise abgerostete Unterflansche und abgerostete bzw. durchgerostete Stege der Doppelträger). In den letzten Monaten wurde nur mit einer Glocke geläutet, auf Anraten des Statikers muss nun – bis zur Sanierung – auf das Läuten ganz verzichtet werden. Die notwendigen Verträge, Unterlagen (Statik) und Genehmigungen liegen – mit Ausnahme vom Landesdenkmalamt – vor, so dass wir hoffen, bald mit der Sanierung des Glockenstuhls beginnen zu können.

Für die Gesamtsanierung (inkl. Glockenstuhl) muss sich unsere St. Georgs-gemeinde mit ca. 400.000 € an den Kosten beteiligen, dank Ihrer Hilfe haben wir bereits ca. 250.000 € „geschafft“ und hoffen auf Ihre Unterstützung, um unser Ziel zu erreichen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Spendenkonten am Ende dieser Ausgabe.

Sherlock-Mof in Mödingham

In der 1. Ferienwoche vom 28.07. – 05.08.2017 fuhren die Ministranten, Orffis und Chorknaben wie jedes Jahr in die Ferienfreizeit MOF. Dieses Jahr ging es nach Mödingen in Bayern. Das Mofmotto 2017 war Sherlock Mof und wir wohnen im Palasthotel Mödingham. Das passende Anspiel zum Motto handelte von Sherlock Mof, der einen Fall lösen musste. Es ging darum, dass mehrere Personen, die auf einer Party eingeladen waren, nach und nach umgebracht wurden. Jeden Tag haben die Moffler versucht den Mörder aufzuspüren. Das Leitungsteam hat tolle Spiele vorbereitet, in denen Teams Stationen erledigen, gegeneinander antreten und auch miteinander versuchen mussten,



Fälle zu lösen oder Aufgaben zu erfüllen. Auch dieses Jahr gab es eine Geisternacht, in der man nachts einen Weg entlanggehen musste und dabei von dem verkleideten Leitungsteam erschrocken wurde. In diesem Jahr war die Geisternacht sehr gelungen. Aber auch das leckere Essen, das von den Küchenfeen zubereitet wird, darf man nicht unterschätzen. Am letzten Tag vor der Heimfahrt war der bunte Abend, an dem verschiedene Gruppen etwas vorgeführt haben und dann kam als letzter Programmpunkt die Party, die allen sehr viel Spaß gemacht hat und auch sehr lustig war. Aber das Allerbeste ist wie jedes Jahr der Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Moffler. In jedem Spiel beweisen sie viel Teamgeist und entwickeln untereinander Freundschaften.

Paula Brielmaier



Alles hat ein Ende...

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen die Pfadfinder Abschied vom gewohnten Festplatz der Fronleichnamfeier der Ulmer Innenstadtgemeinden, dem Weinhof. Seit 35 Jahren war es unsere Aufgabe, am Vorabend das gewebte Netz zu erstellen.

Am Mittwoch, 10.06.1982 geschah es zum 1. Mal: aus vier 8 m langen Fichtenstangen, 500 m farbiger Kordel und mehr als 160 Ringschrauben wurde ein Paraboloid erstellt, der dann die ganze Nacht über bewacht und am nächsten Tag nach dem Abzug der Prozession nach Wengen wieder demontiert wurde, 18 Stunden „G’schäft“...



Nun ist unser einmal jährlicher Dienst vor dem Schwörhaus beendet. Mit dem neuen Veranstaltungsort auf dem Marktplatz braucht es kein mobiles Sonnensegel mehr, hier ist das Dach bereits das ganze Jahr über fest vorhanden. Traurig sind wir deshalb jedoch nicht, wurde es in den letzten Jahren doch immer

schwieriger, in den Pfingstferien eine komplette Mannschaft zusammen zu bekommen.

Tommy

Pfingstlager

Vom 02.-05.Juni 2017 verwandelte sich unser Zeltplatz am Spatenweiher in eine Indianerprairie. Alle Stufen fühlten dem Leben der Indianer nach. Pfeil und Bogen wurden geschnitzt, Kleider wurden genäht und am Lagerfeuer gab es spannende Indianergeschichten zu hören. Die Küche versorgte die hungrigen Indianer mit leckeren Speisen, wie „Äpfel der Erde mit Biberschwänzen“ (übersetzt: Würstchen mit Kartoffelsalat)

Ein weiterer Höhepunkt war der Gottesdienst mit unserem Kuraten Dr. Estler

Mit Jesus im Boot

41 Kinder haben in diesem Jahr in den beiden festlichen Gottesdiensten in St. Georg und St. Michael zu den Wengen zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Danken möchten wir auch allen Musikern, den Organisten, der Orffgruppe und Frau Kühn mit dem kleinen Streichorchester für die schöne Begleitung.



Firmung

51 Firmandinnen und Firmanden hatten sich in den Wochen vor der Firmung in unterschiedlichen Gruppen und Workshops auf ihre Firmung vorbereitet. Am 7.5.2017 war es dann in St. Georg so weit: Domkapitular Thomas Weißhaar aus Rottenburg sprach mit allen Jugendlichen ein paar Worte und spendete das Sakrament der Firmung.



Mini-Aufnahme

Am Sonntag, 25.06.2017 wurden im Festgottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum des St. Anna-Stifts auch unsere sieben neuen Ministranten aufgenommen."



Anna Stift



Kinderkreuzweg

Viele Eltern und Kinder nehmen am jährlichen Kinderkreuzweg am Karfreitagmorgen teil. In den eindrücklichen Stationen werden die Kinder in die Leidensgeschichte Jesu herangeführt, es wird miteinander gebetet und gesungen.



Was machen eigentlich die Glocken von St. Georg?

Im obersten Turmgeschoss, in 30 Metern Höhe, hängen seit über 60 Jahren die Glocken von St. Georg, schlagen die Stunde und stimmen ein in den Chor der zahlreichen Ulmer Kirchenglocken.

Stimmen Sie wirklich ein in diesen Chor?

Natürlich nicht! Seit 2015 wurde nur noch mit einer

Glocke geläutet und seit einem Jahr sind die Glocken ganz stumm! Und vielen von uns ist das noch gar nicht aufgefallen!



Der Glockenstuhl von St. Georg zeigt – ähnlich wie vor Jahren der vom Ulmer Münster – sehr starke Durchrostungen an Flanschen, Stegen und Trägern. Aus Sicherheitsgründen dürfen die Glocken nicht geläutet werden. Nur der Stundenschlag, bei dem die Glocken nicht schwingen, funktioniert weiterhin. Die Stundenschläge werden automatisch mit gewaltigen Hämmern angeschlagen: Zunächst die Marienglocke mit den Schlägen zur Viertelstunde, Halbestunde, Dreiviertelstunde und vollen Stunde ein- bis viermal, danach schlägt die Christkönigsglocke zur vollen Stunde die Uhrzeit.

Bald werden wir in Zusammenarbeit mit der Diözese und dem Landesdenkmalamt so weit sein, dass die Reparaturarbeiten am Glockenstuhl beginnen können. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2018, zum 65. Geburtstag unserer Glocken, wieder unser volles Geläut hören dürfen.

Günter-Klaus Drollinger

Gemeindefahrt 2018 nach Portugal

vom **21.05.-26.05.2018**

Mit dieser Reise werfen wir einen Blick auf das erste Kolonialreich der Neuzeit – 500 Jahre nach Vasco da Gama. Wir entdecken eindrucksvolle Burgen, Schlösser und Klöster, sowie den berühmten Marienwallfahrtsort Fatima.

Auf dem Programm stehen:

Porto, Coimbra, Tomar, Fatima, Batalha, Alcobaça, Cabo da Roca, Lissabon

NEUE KINDERBÜCHER FÜR UNSERE KLEINEN GOTTESDIENSTBESUCHER

Unsere neuen geplanten Boxen für Kinderbücher sind nun fertig. Die Kinder können künftig an allen GOTTESLOB-Ständern schöne und aktuelle Kinderbücher herausuchen. Wir haben an jedem Gotteslob-Ständer eine Holzbox für Kinderbücher angebracht. Diese Boxen befinden sich auf Augenhöhe der Kinder, so dass die Kinder die Bücher selbst herausuchen können. Denken Sie bitte auch daran, die Bücher nach dem Gottesdienst wieder zurückzulegen, damit alle Kinder etwas von den neuen Büchern haben und sich lange daran erfreuen können. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Mesner Herrn Bleiziffer, der die praktischen Holzboxen angefertigt hat.



ErlebniSTanz in der Unterkirche von St Georg

Die ökumenische Seniorentanzgruppe traf sich über 20 Jahre jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 15.45 in der Pauluskirche.

Getanzt werden Tänze aus dem Repertoire des Bundesverbandes Seniorentanz BVST e.V. Bei ErlebniSTanz tanzen alle gemeinsam in der Gruppe. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aber ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Die Tanzgruppe trifft sich ab Ende September jeweils mittwochs von 14 – 15.45 Uhr. Interessierte dürfen gerne vorbeischaun.



Informationen aus dem KGR

In der Sitzung im Januar wurde Frau Janina Tolkmitt als neues KGR-Mitglied verpflichtet, nachdem Miguel Martinez ausgeschieden ist. Der Vorstand des Eichbergtreffs hat im KGR über den Treff und seine Arbeit berichtet.

Die erste gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte von St. Georg und St. Michael zu den Wengen fand im März statt. Das war der offizielle Start in den Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ den alle Kirchengemeinden durchführen (näheres siehe „www.kirche-am-ort.de“). Der Haushaltsplan des St. Anna-Stifts war das Hauptthema in der Sitzung im April, auch die Initiative PRO CONCILIO war ein weiteres Thema und es wurde ein Informationsabend für die Gemeinde organisiert.

In der Sitzung im Mai war dann der Haushaltsplan 2017/2018 für die Gemeinde zu beschließen. Ebenso wurde die Planung und Organisation für den Gottesdienst an Fronleichnam besprochen. Herr Kiesinger hat in der Juni-Sitzung über die Festwoche zum Jubiläum des St. Anna-Stift informiert und eingeladen. Die Pfadfinder haben den KGR im Juli in ihre Räume im Fort Albeck eingeladen und über ihre Arbeit berichtet. Im August hat der KGR eine Sommerpause eingelegt.

Irene Peschel für den KGR

Vorschau

Über Luther und über Luther hinaus

Termin: Sonntag, 29. Oktober 2017, 20 Uhr

Ort: Ulm, Wengensaal unter der Wengenkirche, Wengengasse 10

Luthers Thesen zum Ablasshandel vom 31. Oktober 1517 bilden 500 Jahre später den Anlass für das Reformationsjahr. Kurz vor dem Reformationstag zeigen zwei renommierte Theologen - ein Protestant und ein Katholik - mit jeweils einem kurzen Vortrag Perspektiven über Luther und über Luther hinaus auf.

Zuvor besteht um 19 Uhr die Möglichkeit zur Mitfeier der Eucharistie mit Prof. Ottmar Fuchs in der Wengenkirche.

Referenten:

Prof. Dr. Berndt Hamm, em. evangelischer Professor für Neuere Kirchengeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Ottmar Fuchs, em. katholischer Professor für Praktische Theologie an der Universität Tübingen

Kulturnacht am 16.09.2017 im Gemeindehaus von St. Georg

16.30 bis 20.30 Uhr stündliche Turmbesteigung mit Günter Drollinger. Erleben Sie einen eindrucksvollen Blick über Ulm und auf das Ulmer Münster.

17.00 Uhr öffentliche Probe mit den St. Georgs Chorknaben und Thomas Stang.

17.00-23.00 Uhr Bilderausstellung der Malgruppe K 64 mit Helga Fricker, Marianne Giesler und Lisa Schwegler

18.30, 20.00, 21.30 Uhr Männer A-Cappella mit den Kählen Kehlen. Lieder bekannter Gruppen wie Wise Guys, Basta, MayBeBop.

19.15, 20.45, 22.15 Uhr Die Choristen, eine A-Cappella-Band aus Männerstimmen der St.-Georgs-Chorknaben, singen alles von bekannter Volksmusik bis zu Pop-Klassikern.

19.00, 20.00, 21.00 Uhr: Reimwerker Richard Hinz liest: Gedichte-fortgesetzt.

Ab 23:00 Uhr Nachglühen mit einem bunt gemischten Programm.

Theater

Fast schon zur schönen Tradition ist es geworden dass die Theatergruppe Dellmensingen ein Gastspiel im Gemeindehaus gibt. Dieses Jahr spielen sie das Lustspiel „Tür an Tür mit Alize“.

Termin vormerken am Samstag, 2.12.2017 um 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 21.11.2017 im Pfarrbüro St. Georg

Der Erlös kommt der Kirchensanierung zugute.

Christbäume

Haben Sie einen schönen Baum? Wenn Sie sich mit unserem Messner Andreas Bleiziffer in Verbindung setzen, schmückt Ihr Baum vielleicht an Weihnachten die Georgskirche oder die Eichkapelle. Auch für den **Reisigverkauf** am Sonntag 26. November suchen wir Spenden. Vielleicht haben sie einen Baum, der gefällt werden soll.

Bitte setzen Sie sich – auch in diesem Fall – mit Herrn Bleiziffer in Verbindung.

Ein Ausblick in weite Ferne – ZDF-Gottesdienst aus St. Georg

Am Sonntag, 14. Oktober **2018** wird der Gottesdienst vom ZDF live aus St. Georg übertragen.

Deutsches Knabenchortreffen in Würzburg 28.4.-30.4.2017

45 Jungen und junge Männer der St. Georgs Chorknaben nahmen am Deutschen Knabenchortreffen in Würzburg teil. Auf dem Programm stand naturgemäß viel Musik, bei der Eröffnungsveranstaltung im Kiliansdom wie beim feierlichen Abschlussgottesdienst am Sonntag. Beeindruckend wie diszipliniert sich die 10 Chöre mit ca. 500 Sänger in einen großartigen Gesamtklang einfügten, jeweils geleitet von einem Chorleiter der teilnehmenden Chöre, die u. a. auch aus Regensburg kamen. Ein Höhepunkt waren auch die Begegnungskonzerte in der Augustinerkirche, wo die St. Georgs Chorknaben ein Konzert mit den Kölner Domsingknaben bestritten. Es soll nicht das letzte Mal gewesen sein. Die Einladung nach Köln steht bereits.

Sacrapella auf Chorwochenende in Mainz 19.-21.5.2017

Gut 40 Sängern und Sänger verbrachten ein bestens von Anja Laqua vorbereitetes Wochenende in Mainz. Besichtigt wurde das in Mainz ansässige ZDF. Interessant einmal hinter die Kulissen der Sendungen zu sehen, die man allabendlich zuhause auf dem Bildschirm hat. Mainz steht auch für Buchdruck. Kein Geringerer als J. Gutenberg lebte und arbeitete in Mainz. Höhepunkte waren ein musikalisch mitgestalteter Mittagsimpuls in St. Stephan, wo berühmte Chagallfenster zu bestaunen sind. Chagall war schon über 90 Jahre alt, als er diese Fenster gemacht hat.

Ein Gottesdienst in St. Ignatius durfte auch nicht fehlen. Dieser Gottesdienst wird besonders in Erinnerung bleiben, weil die Kirche innen z. Zeit renoviert wird und der Chor zwischen Baugerüsten gesungen hat. Natürlich blieb genügend Zeit die Stadt selbst bei Führungen kennenzulernen und die Weinhäuser lockten natürlich unwiderstehlich an den Abenden.

Termine:

- | | |
|----------|---|
| 16.9.17 | div. Veranstaltungen in der Kulturnacht u. a. Chorknaben in der Sebastianskapelle auf dem Kreuz. |
| 03.10.17 | 17.00 Uhr Konzert in St. Georg im Rahmen der Wiblinger Bachtage. Wiblinger Kantorei und St. Georgs Chorknaben singen die Cäcilienmesse von J. Haydn |
| 15.10.17 | 10.30 Uhr Kirchweih Festgottesdienst mit Chor und Orchester u. a. „Nun danket alle Gott“ (Dücker), Te Deum (Charpentier) |
| 22.11.17 | 18.30 Uhr Sacrapella singt anl. Buß- und Betttag in der Pauluskirche |
| 27.11.17 | 18.00 Uhr Weihnachtsmarkteröffnung St. Georgs Chorknaben |

Zum Tod von Ulla Rudolph

Am 9. Juni 2017 verstarb Ulla Rudolph.

Ulla war jahrelang Mitglied der Gemeinde im Bild-Redaktion. Ihre Kompetenz in Sachen Layout, sowie ihre klaren Worte und ihre ruhige besonnene Art machten sie zu einer sehr geschätzten Mitarbeiterin.

Ihr zeichnerisches Talent war auch bei der Dekoration im Fasching immer eine Bereicherung.

Vielen Dank für dein Wirken. Liebe Ulla, du fehlst uns.



Das Redaktionsteam

Zum Tod von Diakon Meyer

Am 31. Juli 1939 verstarb Diakon i. R. Manfred Lorenz Meyer. Am 20.01.1939 wurde er in Ulm geboren und erhielt am 02.11.1975 in Ehingen die Weihe zum Diakon.

Er wirkte von 1992 bis zum Eintritt in den Ruhestand 2006 in unserer Gemeinde. Seine letzten Jahre verbrachte er in Gingen an der Brenz.

In Dankbarkeit für sein Wirken in unserer Georgsgemeinde

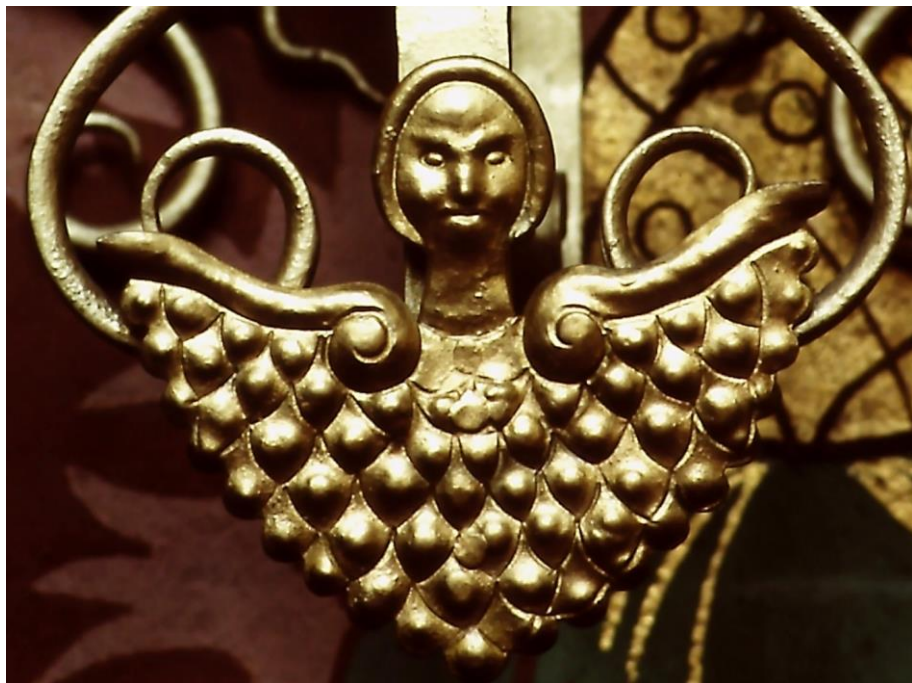
Für den Kirchengemeinderat :

Dr. Michael Estler, Pfarrer

Günter-Klaus Drollinger, Zweiter Vorsitzender

Kennen Sie die St. Georgskirche?

Suchen Sie mal: Wo befindet sich dieser Engel (?) in unserer Kirche? Vielleicht eine schöne Gelegenheit, dem Trubel des Alltags zu entkommen und mit Ihren Kindern oder Enkelkindern auf die Suche nach dieser kleinen Figur zu gehen. Die Auflösung folgt in unserer nächsten Ausgabe im Dezember.



Günter-Klaus Drollinger

September 2017

So.10.09.	10.30	Kindergottesdienst und Steh Cafe
Sa. 16.09.		Kulturnacht
So. 17.09.		Einsteinmarathon
Sa. 23.09.		Papier und Kleidersammlung für die Mission

Oktober 2017

So.01.10.		Verabschiedung Pfarrer Engelhardt in der Pauluskirche Messfeier
So.08..10.	10.30	Familiengottesdienst zum Erntedank-Sonntag mit den Kindergärten der Orff-Gruppe und Erntedankmarkt
So.15.10.	10.30	Festgottesdienst Kirchweih-Sonntag mit Kindergottesdienst und Mittagessen im Gemeindehaus

November 2017

Sa.11.11.	16.30	Ökumenische Martinsfeier
So.12.11.	10.30	Kindergottesdienst
Sa.18.11.	14.30	Neuzugezogenen Treff mit Kirchenführung in Paulus und St Georg
So.19.11.		Peru Sonntag mit Mittagessen im Gemeindehaus
Mi.22.11.	18.30	Ökumenischer Gottesdienst Buß- und Betttag in der Pauluskirche
So.26.11.		Christkönigssonntag mit Reisigverkauf

Dezember 2017

Sa.02..12.		Theater Dellmensingen im Gemeindehaus
So.03.12.		Erster Advent mit Adventsmarkt und Mittagessen im Gemeindehaus
	10.30	Familiengottesdienst mit der Orffgruppe
So.10.12.	10.30	2. Advent mit Kindergottesdienst
Fr. 15.12.	14.30	Bußgottesdienst
Sa. 16.12.	19.00	Bußgottesdienst
So.17.12.		3. Advent Basar der Kroatischen Gemeinde im Gemeindehaus (geplant)

Spenden

Übersicht Spendenkonten:

Spenden für Außensanierung Kirche

Sparkasse Ulm

IBAN: DE 03 6305 0000 0000 1393 04

BIC: SOLADES1ULM

Spenden für Gemeindehaus St. Georg

Sparkasse Ulm

IBAN: DE 66 6305 0000 0000 1406 92

BIC: SOLADES1ULM

Spenden Partnerschaft San Pedro, Cajamarca

Volksbank Ulm

IBAN: DE 92 6309 0100 0063 0400 00

BIC: ULMVDE66XXX

Spenden St. Anna-Stift

Sparkasse Ulm

IBAN: DE 56 6305 0000 0021 1313 81

BIC: SOLADES1ULM

Spenden Kirchengemeinde St. Georg

Sparkasse Ulm

IBAN: DE 65 6305 0000 0000 1649 60

BIC: SOLADES1ULM

Bitte beachten Sie auch das Kirchenblatt, Internet, die Aushänge und aktuellen Ansagen im Gottesdienst.

Gottesdienste

Samstag Vorabendmesse:

Eichkapelle (14-tägig) 17.30 Uhr

St. Georg 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertage:

St. Anna-Stift 9.30 Uhr

St. Georg 10.30 Uhr

St. Georg, Kroatische Gemeinde 13.30 Uhr

Studentengemeinde 19.00 Uhr

Gottesdienste an Werktagen:

Mittwoch St. Anna-Stift 10.30 Uhr

Mittwoch St. Georg 19.00 Uhr

Donnerstag St. Georg, Vesper

18.30 Uhr

Freitag St. Georg 14.30 Uhr